

Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigungzur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

Betreff**Kurzzeitparkplätze und Errichtung von Fahrradabstellanlagen am Breslauer Platz**

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 05.11.2015 |

Begründung für die Dringlichkeit:

Gemäß Vertrag mit dem Flughafen Köln/Bonn wird das dortige Fernbusterminal ab 28.10.2015 angefahren. Mit gleichem Datum muss sichergestellt sein, dass die Fernbusse den Breslauer Platz nicht mehr anfahren. Entsprechende Informationen wurden zwar sowohl in Anschreiben an die Linienbetreiber als auch über die Medien verbreitet. Dennoch soll durch die Umsetzung der verkehrlichen Anordnung für die zusätzlichen Kurzzeitplätze und die Errichtung von Fahrradabstellanlagen ab dem 28.10.2015 sichergestellt werden, dass der Breslauer Platz nicht mehr für die Fernbusse zur Verfügung steht. Daher kann die Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 05.11.2015 nicht abgewartet werden, da die Verwaltung einige Tage Vorlauf für die Umsetzung benötigt.

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beauftragen wir die Verwaltung auf der Grundlage des beigefügten Lageplanes mit der sofortigen Einrichtung weiterer Kurzzeitplätze („Kiss & Ride“) und der Errichtung von Fahrradabstellanlagen auf den Flächen des Breslauer Platzes, die durch die Verlagerung des Fernbus-Terminals an den Flughafen Köln Bonn am 28.10.2015 frei werden.

| Datum | Abstimmungsergebnis | Unterschrift | Unterschrift |
|------------|---------------------|---------------|-----------------|
| 27.10.2015 | Zugestimmt | Gez. A. Hupke | Gez. G. Leitner |

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

| | | | |
|--|-------------------------------|--|--------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | 50.000__€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____% |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | <u>20.000</u> € | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____% |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|-------------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |
| c) bilanzielle Abschreibungen | _____€ |

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

| | |
|---|--------|
| a) Erträge | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____€ |

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

| | |
|--------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat in ihrer Sitzung am 24.09.2015 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, ihre Planungen für den Breslauer Platz hinsichtlich der Erweiterung der Taxistände und Kurzzeitparkplätze sofort einzustellen.
Darüber hinaus fordert die Bezirksvertretung Innenstadt die Verwaltung auf, Ideen für die temporäre Nutzung des Breslauer Platzes zu erarbeiten und diese den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Auf einem Ortstermin am 22.10.2015 wurde gemeinsam mit Vertretern des Verkehrsausschusses und der Bezirksvertretung Innenstadt festgelegt, wie die Flächen zukünftig genutzt werden sollen. Die Ergebnisse sind im beigefügten Plan dargestellt.

Die Ausweisung zusätzlicher Kurzzeitplätze dient der Ordnung der oft unübersichtlichen Verkehrssituation auf der Fläche und erhöht die Verkehrssicherheit. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Fahrradabstellmöglichkeiten werden mobile Anlagen auf der freiwerdenden südlichen Fläche errichtet.

Anlagen
Lageplan